



Fahr- und Bremstechnik auf dem Rheindamm, aber auch Spass im Skaterpark: Das verspricht der Sportwoche-Kurs «Skaten Vaduz» von Mario Kobald (r.) und Julian Bernàrd.

Die Rollen erobern den Rheindamm zurück

In den Sommerferien Lust auf Sport, Spass und Spiel? Eine Auswahl an 120 Kursen bietet die Sportwoche Sarganserland/Werdenberg/Fürstentum Liechtenstein und Bündner Herrschaft vom 8. bis 12. August. Bestes Beispiel: der Skating-Kurs in Vaduz.

TEXT HEIDI ANDERES FOTOS SARA FOSER/FOTO FETZER

Impressum: Coop, Region Ostschweiz-Ticino, Postfach, 9201 Gossau; Tel. 071 388 44 11; E-Mail: info-ost@coop.ch; Redaktionsleitung: Heidi Anderes



**MIT COOP KOSTENLOS
AN DIE SPORTWOCHE**

Die Online-Anmeldung zu den Sommerkursen der Sportwoche ist ab heute Mitternacht (16. März) geöffnet. Schnell sein lohnt sich: Die Kurse sind heiss begehrt und jeweils rasch ausgebucht. Anmeldeabschluss ist am 30. Mai. Hauptsponsor Coop verlost unter allen Anmeldungen drei Gratis-Plätze und erstattet mit ein wenig Glück die Kurskosten zurück.

 www.sportwoche.ch

So findet während der Sportwoche vom 8. bis 12. August 2022 denn nicht nur ein, sondern gleich drei Skating-Kurse statt: in Buchs, Sargans und in Vaduz in jeweils zwei Alterskategorien. «Der Erfolg der Kurse hängt sicher mit unserem langjährigen Leiterteam zusammen», erklärt Karl Otto Gämperli die Nachfrage. «Die Jungs sind früher selbst Inline-Rennen gefahren und geben die Leidenschaft für ihren Sport seit zehn Jahren hoch motiviert weiter.»

Skaterpark und Badespass

Ein weiterer Erfolgsfaktor ist das abwechslungsreiche Programm: So üben die Kids im Vaduzer Kurs neben den Basics wie Fahr- und Bremstechnik auch Slalom, 100-Meter-Sprint, Sprünge, Geschicklichkeitsparcours oder das Fahren im nahe gelegenen Skaterpark. «Die Highlights sind aber ganz klar unsere Ausflüge ins Städtle von Vaduz oder an den Bänderer Badensee», verrät der Kursorganisator.

Voraussetzung für die Teilnahme ist – neben einem Jahrgang von 2004 bis 2014 – eine Ausrüstung mit Skates, Helm sowie Handgelenk- und Knieschonern. «Sollte das aber einmal nicht vorhanden sein, treiben wir dieses Material bestimmt auf», sagt Karl Otto Gämperli lachend. «Organisieren ist schliesslich mein Metier und inzwischen verfügen wir über einen richtigen Fundus.» ●

Rückblende in die Sportwoche 2021: Auf dem Rheindamm beim Vaduzer Rheinpark-Stadion wuselt es. Immer wieder ist Kinderlachen zu hören. Und dazwischen Anweisungen der beiden Kursleiter Mario Kobald und Julian Bernard. Mit ihrer Inlineskating-Gruppe absolvieren sie gerade einen Geschicklichkeitsparcours.

Der langjährige Sportwoche-Leiter und Kursverantwortliche Karl Otto Gämperli steht auch auf dem Damm und schaut, dass entgegenkommende Velofahrer bremsen, bevor sie an der Gruppe vorbeifahren. «Inlineskating ist gerade wieder richtig populär», sagt der 64-Jährige. «Waren es vor einigen Jahren 25 teilnehmende Kinder und Jugendliche, sind wir jetzt bei 84.»

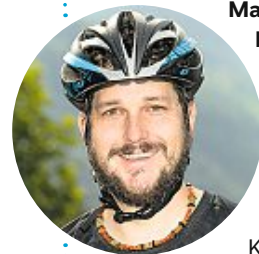
Stimmen



**Moritz Keel (17),
Gams**

«Ich komme schon mehrere Jahre in den Inlineskating-Kurs, weil es einfach

Spass macht und die Leiter immer ein cooles Programm auf die Beine stellen. Ich kann mir gut vorstellen, mich hier selbst einmal als Hilfsleiter zu engagieren.»



**Mario Kobald (36),
Gamprin**

«Ich bin seit zehn Jahren im Leitungsteam dieses Kurses und werde es wohl

auch in zehn Jahren noch sein. Es macht mir einfach Freude, den Kids das Skaten – diesen lässigen Ganzkörpersport – näherzubringen. Zudem bin ich ein grosser Fan der Sportwoche-Idee.»



**Karl Otto Gämperli (64),
Ruggell**

«Ich bin eher der Sportfunktionär als der Inlineskater. Dafür habe ich ja mit

Mario Kobald und seinem langjährigen Team die richtigen Leute. Ich bin aber immer sehr gerne vor Ort dabei und helfe, wo es mich braucht.»